

Was ist Dir der Herr wert?

von Samuel Gebhardt

Matthäus 26:14-16

Da ging einer der Zwölf, namens Judas Ischariot, hin zu den Hohenpriestern und sprach: Was wollt ihr mir geben, wenn ich ihn euch verrate? Und sie wogen ihm dreißig Silberlinge dar. Und von da an suchte er eine gute Gelegenheit, ihn zu verraten.

Meine Frage heute an Dich ist: "Was ist Dir Jesus wert?"

Vielleicht hat Dir schon einmal jemand diese Frage gestellt und vielleicht hast du immer gesagt: "Ja, der Herr ist mir mehr als alles andere wert!" Wir sind immer schnell dabei zu sagen, ja, der Herr ist mir wichtig. Aber wie ist es wirklich so in Deinem Leben. Hast Du den Herrn wirklich an erste Stelle gesetzt. Bist Du bereit wirklich alles zu verlassen um alleine beim Herrn zu sein?

Es gab einmal einen jungen Mann. Jener wollte auch zum Herrn und in den Himmel. Und obwohl er sich anstrengte, war Jesus traurig als Er sehen musste, dass dieser junge Mann wieder von ihm wegging. Warum ging dieser junge Mann wieder von Jesus weg? Er hielt die Gebote, er machte alles so wie der Herr es wollte, und doch gab es etwas in seinem Leben, das war ihm mehr wert als Jesus. Es war das Geld, sein Hab und Gut was ihn vom Herrn trennte. So wie Dich alles von dem Herrn trennt, was zwischen Dir und dem Herrn steht.

Jesus liebte diesen jungen Mann von ganzem Herzen, so wie ER Dich von ganzem Herzen liebt, aber Er musste zusehen wie dieser junge Mann wieder von ihm wegging, weil in dem Herzen des jungen Mannes kein Platz mehr für Jesus war.

So auch Judas. Jesus war ihm nicht mehr wert als dreißig Silberlinge. Das können wir in der Bibel nachlesen.

Aber ist denn Hab und Gut mehr wert als der Herr? Sind dreißig Silberlinge mehr wert als der Herr?

Aber es ist nicht nur Geld und Reichtum was uns vom Herrn trennt. Wie oft versäumst Du den Gottesdienst, weil Du etwas besseres vor hast. Wie oft vergisst Du zu beten, weil Du mit Deinen Gedanken nicht beim Herrn bist. Wie oft lässt Du das Bibellesen ausfallen, weil Du heute einfach nicht dazu gekommen bist? Dies sind alles Dinge, die uns Stück für Stück vom Herrn wegführen.

Der Herr wandert immer mehr in den Hintergrund und andere Sachen wandern in den Vordergrund. Doch überlege einmal. Hab und Gut sind vergänglich und Du kannst Dir kein Heil davon erkaufen. Aber der Herr, wenn Du ihn einmal ergriffen hast, wird Dich nie wieder loslassen. Er würde immer für Dich da sein und würde Dir immer eine echte und sichere Zuversicht sein.

Auf den Herrn kannst du all Dein Vertrauen setzen und Er würde Dich niemals enttäuschen. Du musst nur den Schritt wagen und musst sagen: "Ja Herr, ich möchte mein Leben in Deine Hand geben und möchte Dich an erste Stelle setzen in meinem Leben."

Wenn du etwas besseres findest, so geh doch und lass ab vom Herrn und geh da hin, wo es besser ist, doch

Freitag, der 15.04.05

ich verspreche Dir, Du wirst nichts besseres finden. Wenn Du einmal wirklich dem Herrn begegnet bist, so weißt Du und hast Du erkannt, dass beim Herrn alle Fülle an Liebe, Herrlichkeit, Gnade und Kraft ist, so dass Du nie mehr vom Herrn lassen wirst und kannst.

Gepriesen sei der Herr! Amen!